

Vom Acker auf den Teller – Wo kommt dein Essen her?

Eine Lerneinheit für die 3.-5. Klassenstufe / Zeitumfang 90 Minuten

Bezug zum Rahmenlehrplan

Sachunterricht 1-4, Themenfeld 3.3 Markt

Kompetenzen: Erkennen, Kommunizieren, Urteilen, Handeln

Gesundheitsförderung 1-10 (fächerübergreifend)

Kompetenzen: Bewusstsein für eine gesunde Lebensweise entwickeln

Inhalte und Ziele des Moduls

Die Schüler*innen lernen auf spielerische Art die Arbeitsschritte hinter dem Gemüse in ihrem Schulessen kennen. Sie erfahren, dass in der Lebensmittelherstellung viel Arbeitskraft steckt und die Zutaten unterschiedliche Wege zurücklegen.

Benötigte Materialien

- aktueller Speiseplan des Cateringunternehmens
- Je SuS ein Arbeitsblatt Wertschöpfungskette Gemüse
- Computer und Beamer
- 6 Poster mit den Stationen der Wertschöpfungskette
- Bildkartensatz „Schritte der Wertschöpfungskette“ (enthält 6 Karten) - je Kind eine Karte, also bei 18 SuS den Bildkartensatz 3x ausdrucken, bei 24 SuS den Bildkartensatz 4x ausdrucken

Zeit	Inhalt	Methode	Material
10 Min.	Einstieg	Einstiegsfrage	Speiseplan
15 Min.	Wertschöpfungskette	Brainstorming Diskussion	Arbeitsblatt Wertschöpfungskette Gemüse
30 Min.	Meine Schule auf der Regio-Karte	Video zum Cateringunternehmen Video zum Großhandel Video zum Erzeuger	Computer Beamer
10 Min.	Wie kommt mein Schulessen zu mir?	Kleingruppenarbeit zu den Stationen der Wertschöpfungskette	6 Poster mit den Stationen der Wertschöpfungskette Bildkartensatz “Schritte der Wertschöpfungskette”
20 Min.	Wertschöpfungskette bauen	Pantomimisches Darstellen der Schritte der Wertschöpfungskette	
5 Min.	Abschluss	Zusammenfassung und Ausblick	

Vom Acker auf den Teller – Wo kommt dein Essen her?



Einstieg (10 Minuten)

Der Einstieg dient dazu, Neugier für das Thema regionale Lebensmittel zu wecken und über den Austausch in der Gruppe bewusst zu machen, wer das Schulessen zubereitet.

Einstiegsfragen können sein:

- Was gibt es heute zum Mittagessen?
- Was seht ihr im Speiseplan eures Cateringunternehmens?
- Wer kocht euer Essen? Wie heißt euer Cateringunternehmens?
- Was glaubt ihr, durch wie viele Hände die Lebensmittel in eurem Schulessen gegangen sind?*

* Antwort: Ein Lebensmittel geht im Durchschnitt durch 33 Hände. Mehr dazu unter: <https://www.thuenen.de/de/themenfelder/welternahrung-und-globale-ressourcen/weniger-ist-mehr-lebensmittelverluste-und-abfaelle-reduzieren/wie-lebensmittelverschwendung-entstehen-kann>

Wertschöpfungskette (15 Minuten)

Den Weg der Lebensmittel vom Feld auf den Teller nennt man Wertschöpfungskette. Die SuS werden angehalten, einen eigenen Begriff der “Wertschöpfungskette” zu entwickeln. Um sie dabei zu unterstützen, können folgende Impulsfragen genutzt und mit dem Arbeitsblatt Wertschöpfungskette ausgewertet werden:

- Was ist eine Wertschöpfungskette?
- Wie lang ist die Kette in etwa?
- Welche Aufgaben braucht es dafür?



Meine Schule auf der Regio-Karte (30 Minuten)

Auf der Regio-Karte (Link: <https://wo-kommt-dein-essen-her.de/regiokarte/>) können die SuS den Weg der regionalen Bio-Zutaten ihres Schulessens direkt nachvollziehen, sofern ihr Cateringunternehmen die Daten dem Projekt zur Verfügung stellt. Die Möglichkeiten mit der Regio-Karte zu arbeiten sind vielfältig. Die eigene Schule eignet sich als Ausgangspunkt. Rufen Sie dafür die Regio-Karte auf und geben Sie im Suchfeld die eigene Schule ein. Alternativ können Sie die Option “Aus allen Grundschulen wählen”. Nach Auswahl der eigenen Schule wird diese mit einer Markierung auf der Karte eingeblendet. Nun können Sie im Menü oben auf dem Bildschirm die fünf Produktgruppen Getreide, Milch, Gemüse, Obst, Kartoffel anklicken.

Für jede Produktgruppe bekommen Sie mit gestrichelten Linien angezeigt, woher ihr Cateringunternehmen die regionalen Bio-Produkte bezieht. Auf dem Speiseplan sind diese mit der Rübe gekennzeichnet. Sie sehen außerdem den Fahrtweg zu ihrer Schule für die einzelnen Stationen der Wertschöpfungskette. Die Stationen, zu denen Video-Porträts existieren, erkennen Sie an dem kleinen ▶ Play-Symbol. Gehen Sie mit den Kindern, ausgehend von der Schule, einzelne Stationen der Wertschöpfungskette durch. Nutzen Sie nach Möglichkeit auch die Videos zu Großhandel und Erzeugern, um die Wertschöpfungskette zu illustrieren.

Unterstützend können Sie folgende Fragen nutzen:

- Wer will die Akteure der Wertschöpfungskette eures Essens kennenlernen?
- Welchen Schritt auf der Wertschöpfungskette seht ihr hier? Welche fehlen?
- Wie kommt das Gemüse zu euch in die Schule?
- Wie kommt es in die Küche von eurem Cateringunternehmen?

Anmerkung: Wenn Ihre Schule nicht auf der Regio-Karte zu finden ist, können Sie stattdessen die “Paul-Klee Schule” suchen. Diese ist auf der Karte hinterlegt und Sie können dort den Weg des Kürbis vom Feld, über den Großhandel bis zur Großküche nachvollziehen.



Wie kommt mein Schulessen zu mir? (10 Minuten)

Suchen Sie sich die Wertschöpfungskette Gemüse aus. Sie können auf der Regiokarte mit der Navigation rechts unten über den grünen Button die Wertschöpfungskette aufrufen.

Teilen Sie die Kinder in sechs Gruppen ein. Jede Gruppe beschäftigt sich mit einem Schritt der Wertschöpfungskette. Zur Einteilung der Gruppen können Sie die Karten „Schritte der Wertschöpfungskette“ auf der folgenden Seite nutzen und die Kinder ziehen lassen. Alternativ können Sie selbst die Gruppen einteilen und die Karten „Schritte der Wertschöpfungskette“ an die Gruppen austeilen.

Jede Gruppe hat die Aufgabe, eine gemeinsame pantomimische Darstellung (Standbild oder stumme Szene) für ihren Schritt der Wertschöpfungskette zu entwickeln und im Anschluss dem Rest der Klasse vorzustellen.

Wertschöpfungskette bauen (20 Minuten)

Lassen Sie die Kinder die einzelnen Schritte der Wertschöpfungskette nun nacheinander vorstellen. Dafür können Sie zwischen zwei Varianten wählen.

Variante A) Legen Sie mit den Postern die Wertschöpfungskette in der richtigen Reihenfolge auf dem Boden des Klassenzimmers aus (1. Auf dem Feld, 2. Trecker, 3. Großhandel, 4. Lieferant, 5. Großküche, 6. Schule). Nun bitten Sie, die erste Gruppe zu beginnen und an der Stelle vom Poster „1. Auf dem Feld“ ihre pantomimische Darstellung des Schrittes aufzubauen. Wenn die Gruppe fertig ist, lassen Sie die Klasse kurz applaudieren. Bitten Sie die erste Gruppe nun zurück auf ihre Plätze. Lassen Sie danach die zweite Gruppe zum Poster „2. Trecker“ vortreten und ihre Pantomime vorführen. Fahren Sie so fort, bis alle Gruppen an der Reihe waren.

Variante B) Inszenieren Sie die Darbietung als Theaterszenen. Stellen Sie sich für die Gruppe gut sichtbar in den Raum und erklären Sie der Klasse, dass jetzt jede Gruppe nacheinander auf die Bühne kommt. Bitten Sie die erste Gruppe „1. Auf dem Feld“ sich bereit zu machen und nutzen sie das entsprechende Poster zur Ankündigung der pantomimischen Darstellungen. Lassen Sie die Klasse nach der Szene Beifall spenden und die Gruppe zurück in den Klassenverband treten. Kündigen Sie nun die nächste Gruppe an und fahren Sie fort, bis alle Gruppen aufgetreten sind.

Abschluss (5 Minuten)

Zum Abschluss der Unterrichtseinheit fassen Sie nochmal zusammen, was Sie heute neues über das Schulessen gelernt haben (z.B. Es stecken viele Arbeitsschritte dahinter. Das Essen wird nicht in der Schule gekocht. Im Schulessen wird Gemüse von einem Hof aus der Region eingesetzt). Wenn Sie das Thema nochmals aufgreifen, geben Sie bereits einen Ausblick, wie es weitergeht.

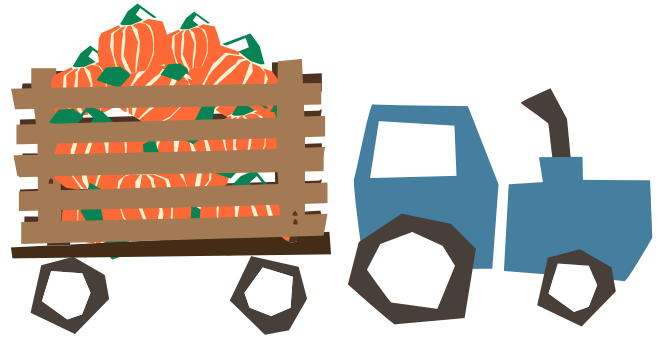


1.



Auf dem Feld

2.



Trecker

3.



Großhandel

4.



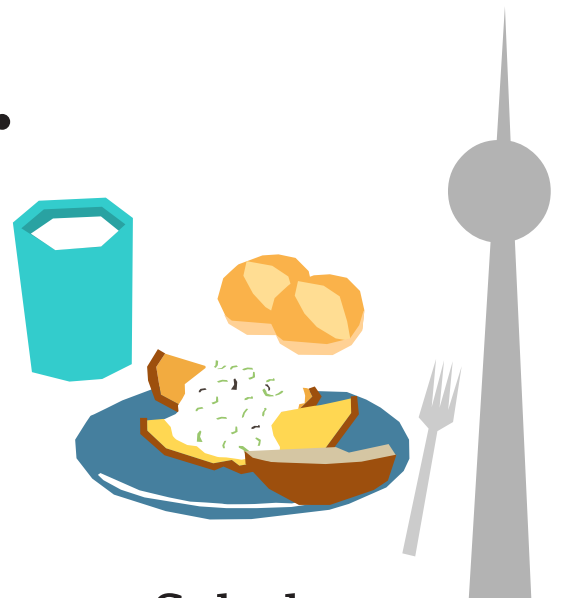
Lieferant

5.



Großküche

6.



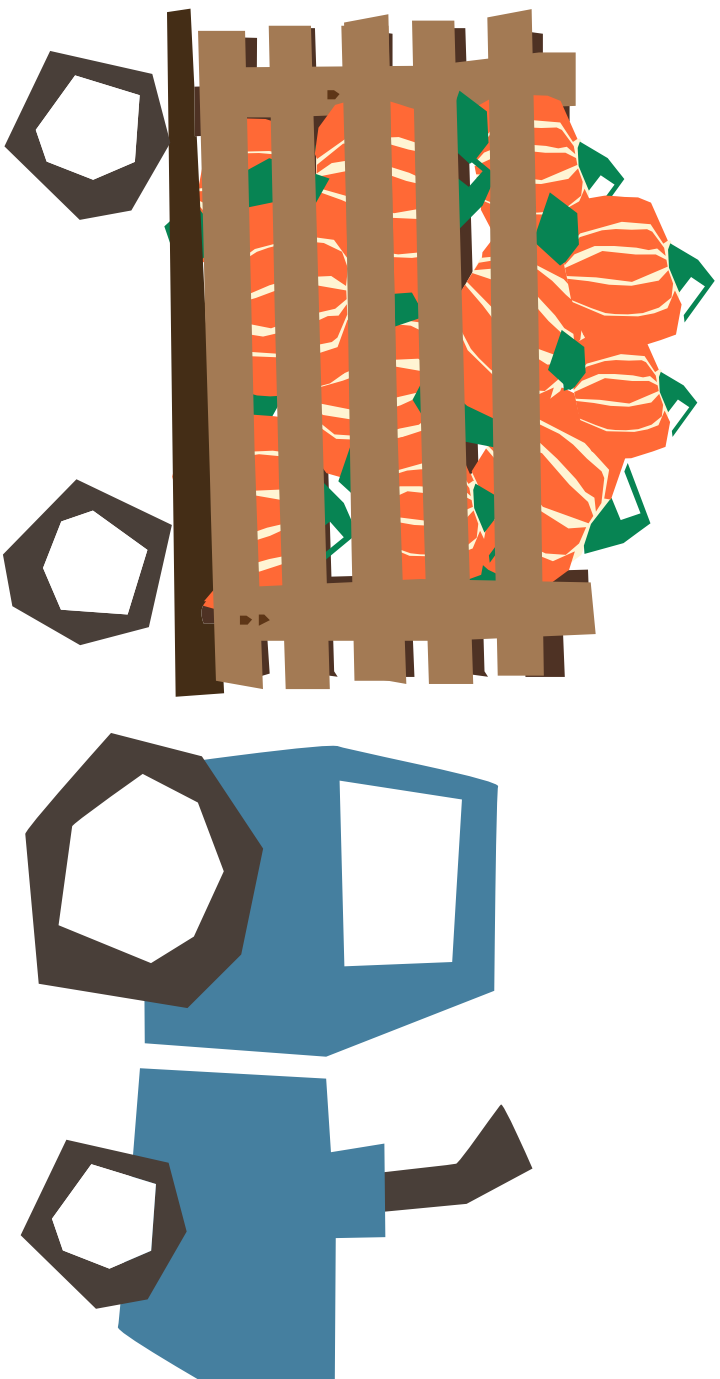
Schule

1.



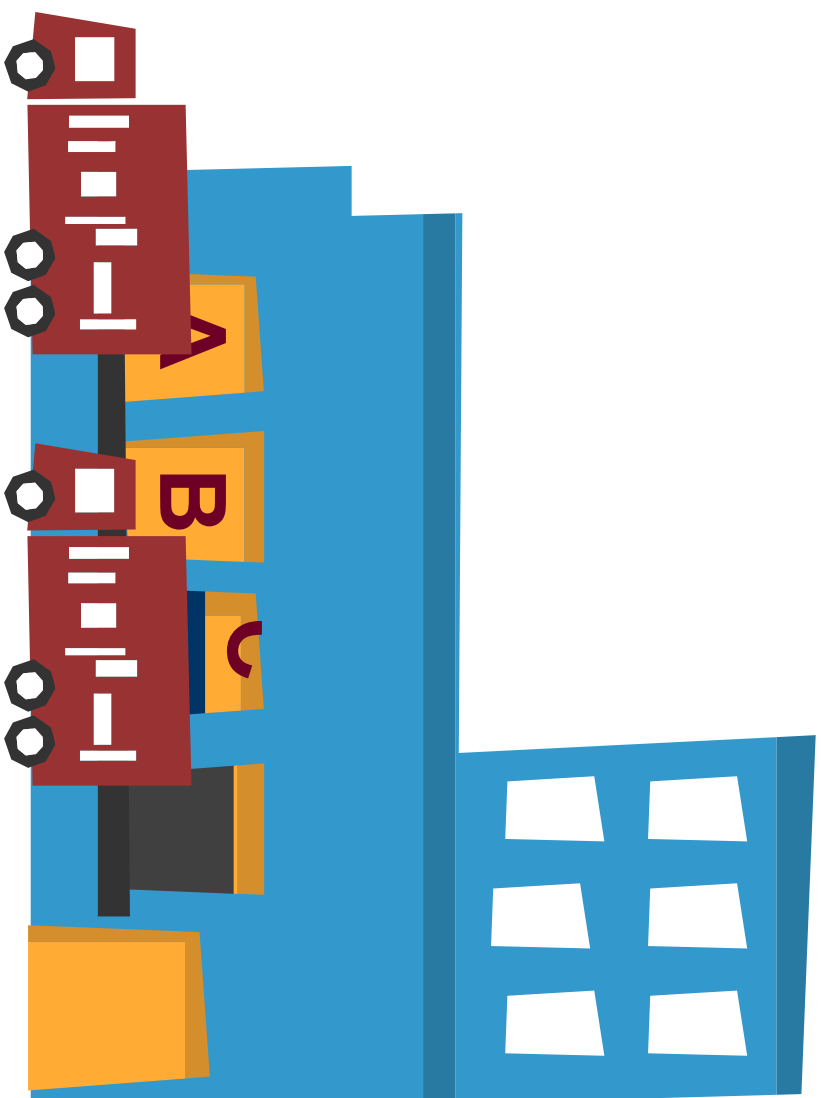
Auf dem Feld

2.



Trecker

3.



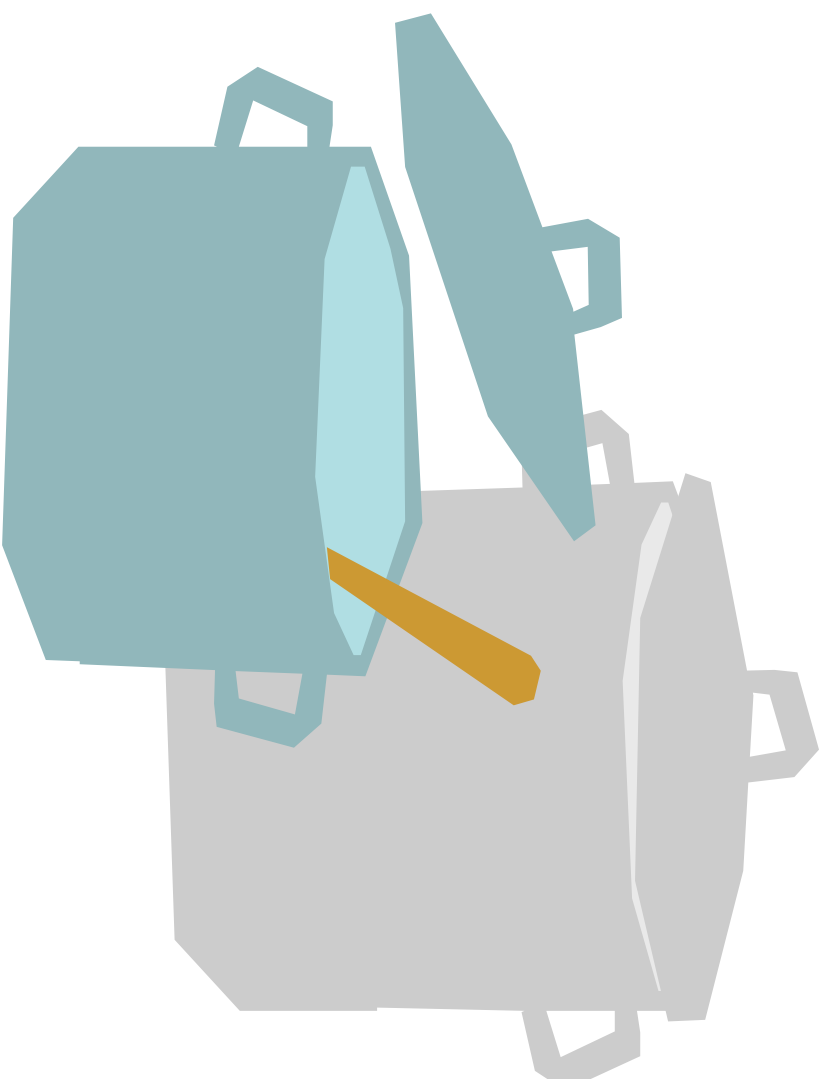
Großhandel

4.



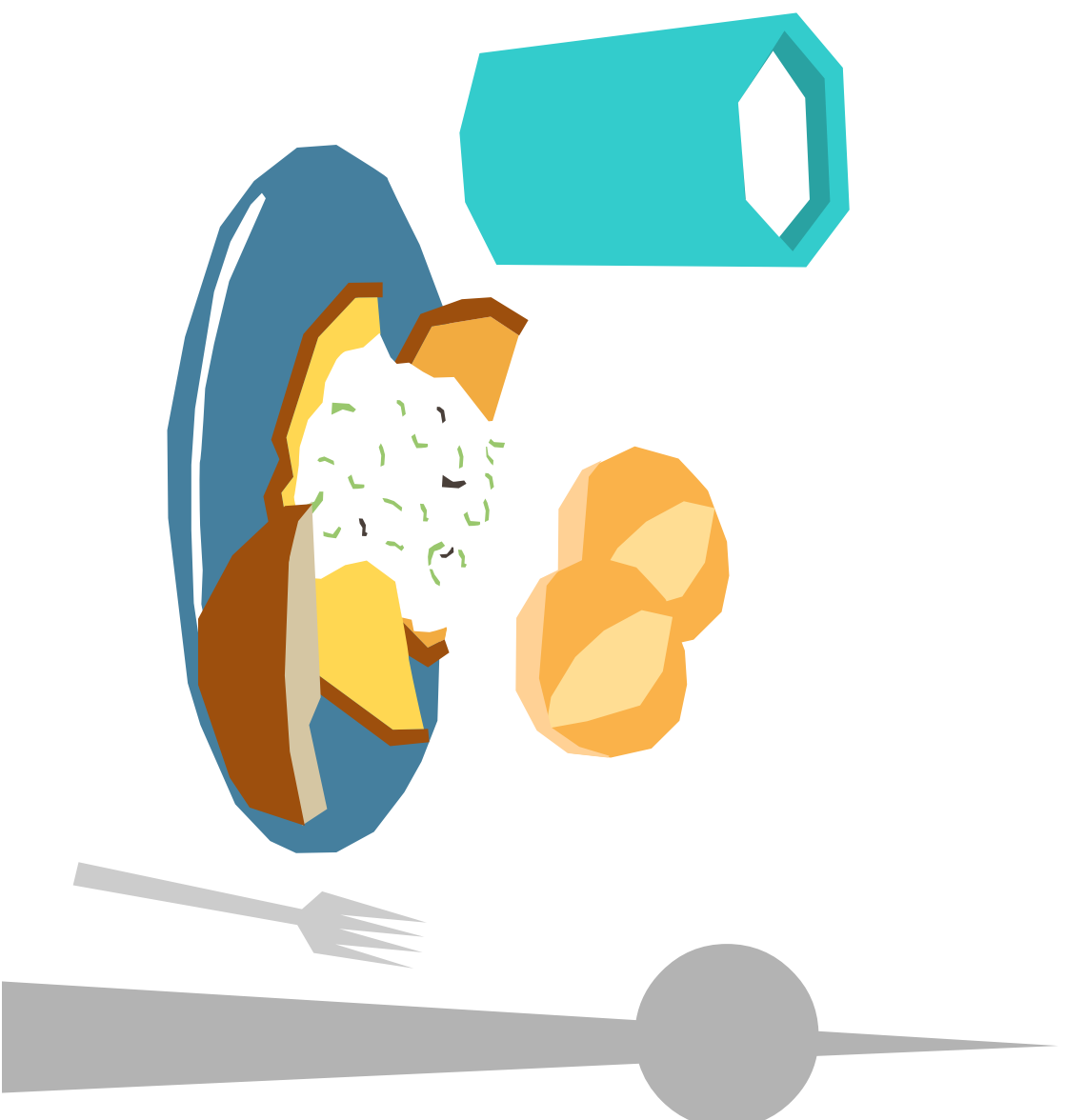
Lieferant

5.



Großküche

6.



Schulle